

Pressebericht im Gränzbote
Datum: 31.10.2013



Tuttlinger Schüler befreien Burg Hohenkrähen von Gestrüpp

Zwei Klassen der Tuttlinger Gotthilf-Vollert-Schule von Mutpol haben gemeinsam mit ihren Lehrern einen zweitägigen Arbeitseinsatz auf der Burg Hohenkrähen im Hegau absolviert. Die Schüler eines Vorqualifizierungsjahrs Arbeit/Beruf (VAB) befreiten die Mauern der Burg von schädlichem Bewuchs – von Büschen,

Sträuchern und jungen Bäumen. Im Rahmen ihrer Teamwork-Tage, die dem Klassenzusammenhalt dienen sollen, unterstützten die jungen Berufsschüler so die Pfadfinderschaft Grauer Reiter und den Förderverein Hohenkrähen, die sich um den Erhalt der Burgruine kümmern. Mit Sägen, Äxten und Kletterzeug ging es ans Werk,

das Gemäuer wieder sichtbar werden zu lassen. Den Abend ließ die Gruppe im gemütlichen Kaminraum beim deftigen Eintopf ausklingen. Der Burgvogt Alexander Maier zeigte sich sichtbar beeindruckt von der Leistung der jungen Helfer und bedankte sich im Namen aller Unterstützer am Ende mit einem Umtrunk. (pm) FOTO: PM